Hotzenköcherle, S. (2024)

Funktionelle Dysphagie-Therapie

Ein Übungsprogramm

8., vollständig überarb. Aufl.
Schulz-Kirchner.
200 S., € 33,-



Dieses Buch bietet ein Übungsprogramm für die Therapie und Rehabilitation tumorbedingter Dysphagien in überarbeiteter Auflage. Zu Beginn stehen die Diagnostik der Schluckstörungen und die Rehabilitation nach chirurgischer und/oder radiotherapeutischer sowie nach chemotherapeutischer Behandlung von Tumoren im Hals-/Kopfbereich im Vordergrund. Wertvoll für die Befunderhebung ist der „Dysphagieabklärungsbogen für HNO-Patienten". Wird z. B. eine Videofluoroskopie durchgeführt und ausgewertet, ist es möglich, über den Weg „Symptom-Pathomechanismus-Übung" anhand einer Tabelle geeignete Übungen für die Therapie der Dysphagie zu wählen.
Im Teil „Therapie" sind die wichtigen Übungen als Kopiervorlage mit Hinweisen für die TherapeutInnen detailliert beschrieben und durch neue wichtige Arbeitsblätter und durch eine Auswahl an Protokollen ergänzt. Zu jeder Übung gibt es im Buch eine Doppelseite mit einer Beschreibung in Form einer Kopiervorlage links und rechts mit den übungsbezogenen Anmerkungen. Eigene Notizen sind ebenfalls auf der Seite möglich. Der Informationsgehalt dieser rechten Seite und die Angabe von Quellen sprechen die LeserInnen individuell an und die PatientInnen sind an allen Zusatzinformationen zu den Übungen interessiert. Literaturangaben und Glossar runden das Werk ab.
Dieses erneut überarbeitete Übungsbuch (erste Auflage 2003) ist eine große Hilfe für TherapeutInnen und damit ein Gewinn für PatientInnen.

Dr. Christiane Plum, Mönchengladbach

MATERIALTIPPS

TESTS SPIELE BILDERBÜCHER CDs

Okreu, S., & Di Maggio, E. (2024)

wortgenau – Semantisch-phonologischer Wortabruf

Systematisches Therapiematerial zur Verbesserung des Wortabrufs bei Wortfindungsstörungen

ProLog.
130 S., € 79,-



Dieses Therapiematerial ist ein systematisch aufgebautes Arbeitsmittel zur Behandlung von Wortfindungsstörungen, wie sie insbesondere bei neurologischen Sprachstörungen auftreten. Ziel ist die Verbesserung des anlautspezifischen Wortabrufs im semantischen Kontext durch eine kombinierte Förderung auf semantischer und phonologischer Ebene. Im Zentrum steht die Strategie, den Abruf durch Lückensätze mit gezielt vorgegebenen Anfangsbuchstaben zu erleichtern. Die PatientInnen werden sowohl in ihrer Bedeutungsverarbeitung (Semantik) als auch im Zugriff auf lautliche Wortformen (Phonologie) unterstützt.
Das Material liegt als umfangreiche Sammlung von Kopiervorlagen vor (ca. 130 Seiten) und ist klar und übersichtlich strukturiert. Die Übungen bestehen aus unvollständigen Sätzen, die durch Wörter mit vorgegebenem Anlaut ergänzt werden müssen. Zielwörter sind sowohl Nomen als auch Verben, teils in flektierter Form, was zusätzlich grammatikalische Prozesse aktiviert. Die Auswahl der Sätze ist alltagsnah und sprachlich realitätsbezogen. Die Kopiervorlagen sind sofort einsatzbereit, enthalten Lösungen durch das Bereitstellen von Hilfswortlisten und ermöglichen eine einfache Dokumentation des Therapieverlaufs. Der Aufbau ist progressiv gestaltet, es sind sowohl leichtere als auch anspruchsvollere Satzergänzungsaufgaben enthalten. Deshalb eignet sich das Material auch für verschiedene Schweregrade von Aphasien. Als Zielgruppe spricht „wortgenau" in erster Linie Erwachsene mit erworbenen Sprachstörungen an, es kann aber auch bei älteren Kindern oder Jugendlichen mit neurologisch bedingten Wortfindungsstörungen oder SeniorInnen zur sprachlichen Aktivierung im Rahmen der Behandlung kognitiver Dysphasien sinnvoll eingesetzt werden.
Im therapeutischen Alltag erweist sich das Therapiematerial als ausgesprochen hilfreich. Es ist niedrigschwellig einsetzbar, bedarf keiner langen Vorbereitungszeit und lässt sich gut an den individuellen Leistungsstand der PatientInnen anpassen.
„wortgenau" ist ein umfangreiches, sehr praxisorientiertes und effektiv einsetzbares Therapiematerial, das eine wichtige Lücke in der Behandlung semantisch-phonologischer Wortabrufstörungen schließt. Es überzeugt durch seine direkte Anwendbarkeit und seinen hohen Nutzen im Alltag der Sprachtherapie. Wer mit Menschen arbeitet, die unter Wortfindungsstörungen leiden, hat hiermit einen wertvollen Begleiter für eine strukturierte und wirksame Therapie.

Denise Ehlers, Stuhr

Journal